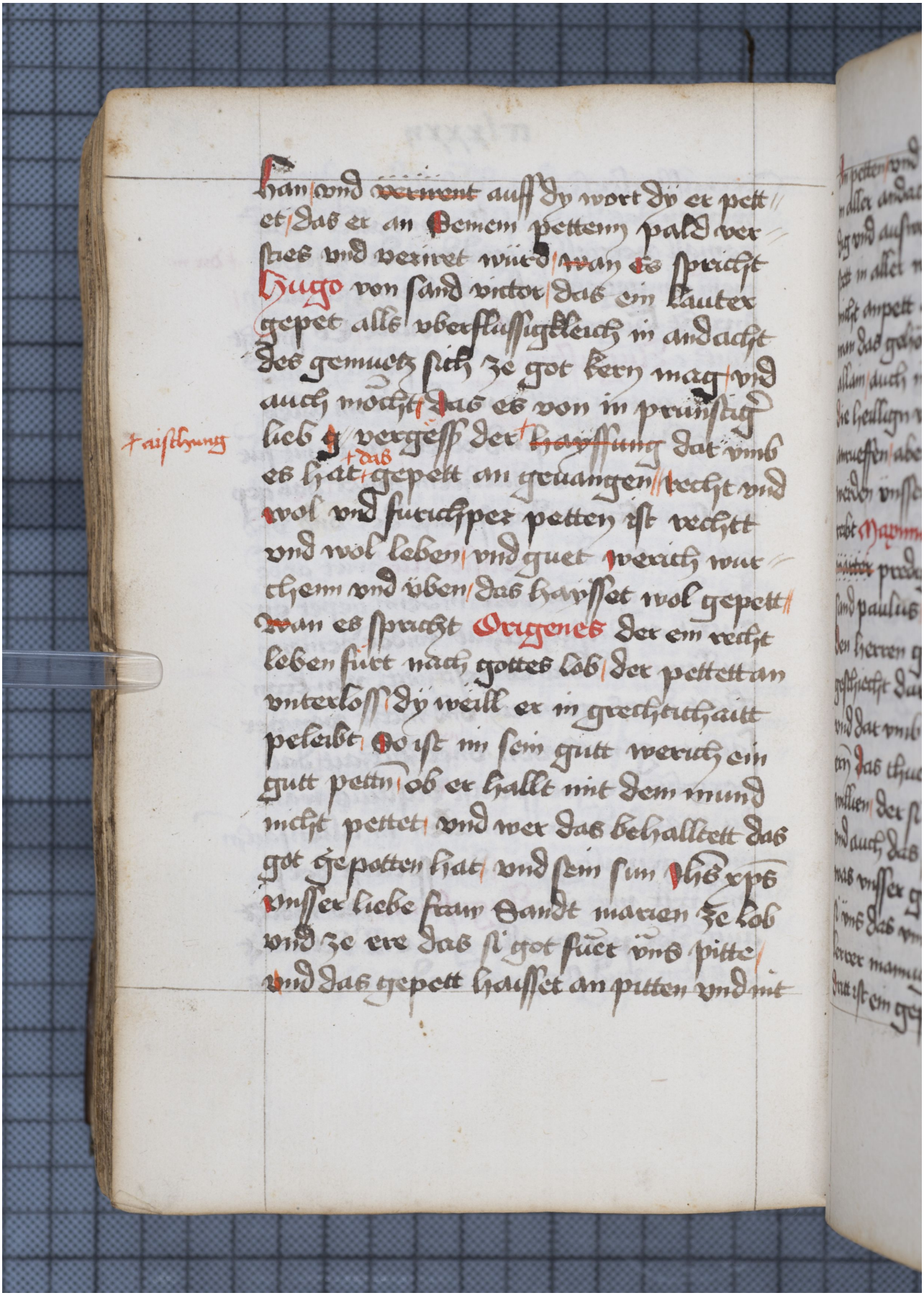
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



han vnd ~~verneut~~ auff dy wort dy er pett
et das er an dem pettem pald ver
nes vnd verneret wird wan es spricht
Hugo von sand victor das ein lauter
gepet alls vberflussigkeuch in andacht
des gemuets sich ze got kern mag vnd
auch mocht das es von in prunstig
lieb vergess der ~~hayffung~~ das vmb
es hat gepett an gefangen recht vnd
wol vnd furchtper petten ist rechtt
vnd wol leben vnd guet werich wirt
chem vnd vben das haysset wol gepett
wan es spricht Origenes der ein recht
leben furt nach gottes lob der pettet an
vnterloss dy weill er in grechtikhaitt
peleibt do ist im sein gutt werich ein
gutt petin ob er hallt mit dem mund
nicht pettet vnd wer das behalltett das
got gepotten hat vnd sein sun ihs xps
vnsser liebe frawn sandt marien ze lob
vnd ze ere das sy got fuert vns pitte
vnd das gepett haysset an putten vnd mit

aistehung

das